



Mayze – *Even Though It Is A Part Of Me*

2022 könnte **Mayzes** großes Jahr werden, denn mit ihrem zweiten Album *Even Though It Is A Part Of Me* meidet die Band zwanglos sämtliche Klischees des Gothic und Symphonic Metal, indem sie eine Herangehensweise wählt, die man eher von altgedienten Prog-Rock-Helden erwarten würde.

Die deutsche Gruppe, die 2012 von Hauptkomponist Marcel Schiborr (ex-Symbiotic) und Schlagzeuger Matt Bauer (vormals Everflow, Scanner) gegründet wurde, zeigte schon mit ihrem bemerkenswerten 2014er Album *The Land Of Lucid Feathers* (produziert von Studio-Veteran Siggie Bemm) höhere Ambitionen. Es war ein Lehrstück über Selbsterkenntnis mit geheimnisvollem Flair im Spannungsfeld des härteren Art Rock, das eine entschieden finstere Stimmung heraufbeschwor.

Während **Mayze** über 30 Auftritte (teilweise im Ausland) absolvierten – beachtlich ohne die Unterstützung eines Labels oder Bookers auf dem gesättigten Konzertmarkt Europas –, drehten sie einen sehenswerten Videoclip zum Album-Track ‚Grinning Faces‘, fanden mit Bernd Juchems (ex-Seeking Raven) einen neuen Bassisten und feilten weiter an ihrem individuellen Stil. Dabei spannen sie die Erzählung fort, die sie auf ihrem ersten Longplayer begonnen hatten.

Ihrem „labyrinthischen“ Name **Mayze** entsprechend beleuchten die neuen Songs die Ursprünge der Hauptfigur der Geschichte im Rahmen eines gleichsam komplexen und durchschaubaren akustischen Gespinnsts, aus dem Maike Flüshöh jederzeit als Ausnahmesängerin hervorsticht. In gleicher Weise, wie sie sich über alle Klischees des sogenannten „Female-Fronted Metal“ hinwegsetzt, geht die Musik an sich weit über jene melodischen und rhythmischen Konventionen hinaus, die andere ein ums andere mal wiederkäuen, ohne ihrer überdrüssig zu werden.

Mayze hingegen ziehen es vor, geradezu kammermusikalische Arrangements mit der Unmittelbarkeit verzerrter Gitarrenriffs und einfallsreich eingewobenen Keyboards zu versöhnen, wobei sie mit wiederkehrenden Text- und Tonmotiven arbeiten, sodass eine Atmosphäre entsteht, die im zeitgenössischen Kontext faktisch unvergleichlich ist.

Ob man nun ‚Underworld‘ als Beispiel heranzieht, das fast aus Lacuna Coils früher Blütezeit gegen Ende der 1990er stammen könnte, die unverblühten Hymnen ‚Covenant‘ und ‚A Child Of Ether‘ oder das verdrießlich kantige ‚Metamorphosis‘ und das erdrückend schwere ‚Escape Is Close At Hand‘ – *Even Though It Is A Part Of Me* ist ein cineastischer Machtbeweis und dazu bestimmt, lange bei jedem Hörer nachzuklingen, der sich nach anspruchsvoller, aber persönlich nahbarer Musik sehnt ... egal wie man sie nennen möchte.

Diskografie

The Land Of Lucid Feathers (2015)

Even Though It Is A Part Of Me (2022)

***Even Though It Is A Part Of Me* – die Songs:**

01 The Book

02 1st Chapter: Underworld

03 2nd Chapter: He Forgot, He Ignored, He Blinded Out

04 3rd Chapter: Black Widow's Hug

05 4th Chapter: The Covenant

06 Collapse

07 As I Open My Eyes

08 Metamorphosis

09 5th Chapter: Asleep And Awake

10 Dreamayzing

11 6th Chapter: A Child Of Ether

12 7th Chapter: Reanimation Of The Self

13 Escape Is Close At Hand

14 Exonerate Me Pt. II

Gesamtspielzeit 61:41

Mayze sind:

Maike Flühöh – Gesang

Marcel Schiborr – Gitarre, Keyboards

Bernd Juchems – Bass

Matt Bauer – Schlagzeug

Gast: Arne Timm – Klavier (,The Book'), Vocoder (,As I Open My Eye')

Musik und Texte von Marcel Schiborr bis auf ,Dreamayzing' (Maike Flühöh, Arne Timm)

Co-produziert, aufgenommen, gemischt und gemastert von Peter Ostaszewski im Studio

Wasserturm von April bis Juni 2019

Kontakt:

MAYZE

c/o Matt Bauer

Waldweg 11

45721 Haltern Am See

Germany

+49 177 2248725

matt@mayze.de

www.mayze.de

www.facebook.com/mayzemusic